

LANCOM GS-3510XP: Lüfterloser Multi-Gigabit Ethernet Access Switch mit PoE

21.12.2020

Zuverlässige Grundlage für kleinere Netze

Pressemitteilung 2020-638

[Download PDF](#)

Zuverlässige Grundlage für kleinere Netze

LANCOM GS-3510XP: Lüfterloser Multi-Gigabit Ethernet Access Switch mit PoE

Aachen, 21. Dezember 2020 – Mit dem LANCOM GS-3510XP rundet der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM Systems sein Switch-Portfolio weiter ab. Der PoE-fähige Multi-Gigabit-Switch ist ideal für Netzwerke, in die Komponenten mit hohen Leistungsanforderungen, wie beispielsweise Wi-Fi 6 Access Points, eingebunden werden sollen. Er kann optional über die Cloud verwaltet und per SDN hochautomatisiert in Betrieb genommen werden.

Moderne Wi-Fi 6 Access Points bieten hohe Datendurchsatzraten die auch auf der LAN-Seite höhere Kapazitäten erfordern. Ausgestattet mit vier 2,5G- und vier 1G-Ethernet-Ports sowie zwei 10G-SFP+-Uplink-Ports ist die Vernetzung von bis zu zehn Geräten wie beispielsweise die Wi-Fi 6 Access Points LANCOM LX-6400 oder LX-6402 möglich. Bis zu acht Endgeräte lassen sich über die PoE+-Ports (IEEE 802.3at) und mit einem PoE-Budget von 130W ohne zusätzliche Stromzufuhr anschließen. Mit einem Datendurchsatz von 68 GBit/s auf der Backplane bietet der LANCOM GS-3510XP genügend Reserven auch bei hoher Auslastung. Das Kühlkonzept dieses Switches basiert auf rein passiven Komponenten und sorgt für einen geräuschlosen Betrieb. Daher ist der GS-3510XP ideal für den Einsatz in



Small- und Home-Offices geeignet.

Konfigurierbare Zugangskontrolle und Sicherheit

Der LANCOM GS-3510XP bietet zahlreiche Sicherheits- und Management-Funktionen: IEEE 802.1X (Port-, Single-, Multi- und MAC-based), Zugriffskontrolle über ACLs (Access Control Lists) sowie VLAN-Tagging nach IEEE 802.1q. Sichere Kommunikationsprotokolle wie SSH, SSL und SNMPv3 ermöglichen ein professionelles Remote-Management des Netzwerks. Darüber hinaus unterstützt der Switch TACACS+ für Authentifizierung, Autorisierung und zum Accounting. Durch die Dual Stack-Implementierung kann er wahlweise in reinen IPv4-, reinen IPv6- oder in gemischten Netzwerken eingesetzt werden.

Statisches Routing & DHCP-Server-Funktionalität

Zusätzlich zu den klassischen Verteilfunktionen eines Switches ist der LANCOM GS-3510XP in der Lage, Layer-3-Aufgaben wie DHCP-Server-Funktionalität oder die Vordefinition von Netzwerkrouuten über ein oder mehrere Netzwerksegmente hinweg zu übernehmen. Dadurch entlastet er den Router oder die Firewall, erhöht die Geschwindigkeit des Datenaustauschs und setzt zusätzliche Kapazitäten für den externen Datenverkehr frei.

Hocheffizientes Cloud-Management

Der Switch kann wahlweise mittels Web-GUI sowie CLI verwaltet oder optional in die LANCOM Management Cloud (LMC) integriert werden. Beim Betrieb über die LMC profitieren Netzwerkadministratoren von hocheffizientem Cloud-Management mittels Software-defined Networking (SDN). Dabei werden alle notwendigen Netzwerkkonfiguration inklusive VLANs automatisch zugewiesen und standortübergreifend aufeinander abgestimmt. Rollout und Aktualisierung erfolgen gleichzeitig per Mausklick.

Der LANCOM GS-3510XP ist ab sofort für 599 Euro zzgl. MwSt. erhältlich. Die Standardgarantie beträgt fünf Jahre und umfasst alle Komponenten. Das LANCOM Software-Lifecycle-Management garantiert darüber hinaus kostenfreie Funktions- und Sicherheitsupdates.



Ein optionales 10G-SFP-SX-Modul LANCOM SFP-SX-LC10 kostet 329 Euro, die 10G-LX-Version 379 Euro. Ein 1G LANCOM SFP-SX-LC1-Modul ist für 119 Euro erhältlich, die LX-Variante LANCOM SFP-LX-LC1 (1G) für 199 Euro. Ein LANCOM SFP-DAC10-1m Kabel kostet 109 Euro. Das 1-GBit/s-Kupfer-Modul LANCOM SFP-CO1 ist für 119 Euro verfügbar, die 10-GBit/s-Multi-Gigabit-Ethernet-Kupfer-Variante LANCOM SFP-CO10-MG kostet 129 Euro. (Alle Preise zuzüglich MwSt.).

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67



LANCOM
SYSTEMS

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu